

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>			
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für			
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>			
<b>α-Bromtoluol; Benzylbromid; Phenylbrommethan</b> (CAS-Nr.: 100-39-0)			
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319)</li> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann die Atemwege reizen. (H335)</li> <li>• Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht schwere Hautreizungen. (H315)</li> </ul>		
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>			
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhanden Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife Waschen. (P302+352)</li> </ul>		
<b>Verhalten im Gefahrenfall</b>		Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Wassergefährdend. Beim Eindringen großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum oder Sprühwasser</li> <li>• Gefährliche Zersetzungsprodukte (Bromwasserstoff) können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>		  

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Anschließend Transport zum Augenarzt / Augenklinik, dabei mit physiologischer Kochsalzlösung weiterspülen. Augenarzt / Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende geben. Arzt hinzuziehen!</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Keinesfalls Speiseöl, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen!</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoffe als halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel und Lösungen der Entsorgung zuführen.</p>	